

**Warnung vor Täuschung!**

[5582.]

Die Firma S. R. Sauerländer sucht aus Mergen darüber, daß man es wagt, ohne sie vorher darum befragt zu haben, ihr Concurrerz zu machen, meine schöne Ausgabe der „Stunden der Andacht“ zu verdächtigen.

Ich überlasse den geehrten Herren Collegen die Beurtheilung der gebässigen Ausfälle gegen meine Ausgabe, und gebe Ihnen die feste Zusicherung, daß ich meine Versprechungen

**treu erfüllen werde.**

Zur tatsächlichen Berichtigung der auf Unwahrheiten beruhenden Angaben der Firma Sauerländer bemerke ich:

Wer hat der Firma S. prophezeit, daß meine Ausgabe mindestens 35 Lieferungen umfassen werde? Ich werde mir ein Vergnügen daraus machen, die Stunden der Andacht vielleicht schon in 20 Lieferungen complet zu liefern.

Seit wann hat denn die Firma S. keine Ausgabe zu 8 # ordinär mehr?

**Von welcher Seite**

hiernach Buchhandel und Publicum getäuscht werden sollen, wollen Sie, geehrte Herren Collegen, gefälligst ermitteln.

Ich werde mich in keinen Federkrieg mit der Firma S. einlassen und alle ihre weiteren Auslassungen nicht berücksichtigen.

Sie, Herren Collegen, bitte ich um gefällige fernere recht lebhaftere Verwendung für meine schöne billige Ausgabe und empfehle mich

Hochachtungsvoll

Berlin, den 15. Februar 1870.

**Eugen Großer.**

**[5583.] Der Reichstag**

hat seine Verhandlungen in Berlin wieder aufgenommen und besorgen wir rasch und billig alle damit in Verbindung stehenden amtlichen Publicationen, wie stenographische Sitzungsberichte, Regierungsvorlagen, Commissionsberichte, Mitgliederverzeichnisse und dergleichen.

Berlin, 64 Unter den Linden.

**Puttkammer & Mühlbrecht,**

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

[5584.] Geschäftliche Rücksichten veranlassen mich, an den seit 3 Jahren mit mehreren hiesigen Handlungen vereinbarten gemeinschaftlichen Insertionen mich nicht mehr zu betheiligen, und bitte die Herren Verleger, welche mich mit Besorgung von Inseraten betrauen wollen, solche wieder wie in früheren Jahren direct an meine Adresse gehen zu lassen.

Für Verlagsartikel, bei deren Vertrieb die Herren Verleger mich durch Inserate unterstützen, werde ich mich ganz besonders thätig verwenden.

**R. Andre'sche Buch- u. Kunsthdg.**  
Carl Reicheneder  
in Prag.

**J. G. Schelter & Giesecke**

[5585.] Leipzig u. Wien

empfehlen ihre

**Galvanoplastische Anstalt**

den Herren Verlegern zur gef. Benutzung.

**Disponenden**

[5586.] von:

Büchmann, Geflügelte Worte. 5. Aufl.  
Damen-Almanach für 1870 mit pr. Stmpl.  
Saling, die Börsen-Papiere. Jahrg. 1870.  
1. Thl.

Kann ich zur Ostermesse durchaus nicht gestatten; ich nehme, wo diese Artikel dennoch disponirt werden sollten, ohne Ausnahme darauf beim Abschluß keine Rücksicht, und muß nach beendeter Messe, indem ich mich auf diese Anzeige berufen werde, auch die Zurücknahme verweigern.

Meine Remittendensactur versandte ich heute in 2 Exp. und bitte Mehrbedarf zu verlangen.  
Berlin, 9. Februar 1870.

**Haude- & Spener'sche Buchhdg.**  
(F. Weibling.)

**Gesuch von Kupfer-Clidjés.**

[5587.]

Zu einem größeren illustr. Unternehmen suche ich

biblische Darstellungen aus der Jugendgeschichte Jesu resp. aus dem Weihnachtsfeste, bei denen es sehr erwünscht wäre, wenn dieselben in der Ausführung u. dem Genre den Bildern in der Naumann'schen illustr. Bibel gleich kämen, möglichst auch in der Größe, ca. 2 3/4" hoch, 3 3/4" quer.

Diesem Herren Verleger, die derartige Holzschnitte besitzen und davon Clidjés verkaufen, ersuche ich um einen correcten Abdruck vom Original mit Angabe der Preise möglichst umgehend pr. Post.

Achtungsvoll und ergebenst

N.-Kuppin, 9. Februar 1870.

**Alfred Dehmigke.**

**Für die Osterzeit.**

[5588.]

Den Herren Verlegern von Bibeln, Gebet- und Gesangbüchern u. c. empfiehlt sich Unterzeichneter bei Bedarf von Einbänden zu geneigter Beachtung.

Die Einbände werden in jeder Ausstattung und im neuesten Geschmack geliefert, auch ist die größte Leistungsfähigkeit für Billigkeit und schnellste Lieferung, selbst der bedeutendsten Aufträge, durch die vorzüglichste Einrichtung geboten.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**G. Sperling,**

Buchbinderei mit Dampftrieb  
in Leipzig.

**Prospecte mit Firma**

[5589.] zum Gratisbeilegen offerirt allen Firmen, in deren Verlage Localblätter erscheinen. Der Prospect betrifft ein fürs praktische Bedürfnis des Volkes bestimmtes Werk, davon das 1. u. 2. Heft gratis, Forts. mit 50% gegeben wird.  
Leipzig. **M. G. Priber.**

**Haendeke & Lehmkuhl in Altona**

[5590.] Auslieferung

nur

Leipzig.

**Clidjés.**

[5591.]

Von den Illustrationen meiner Journale:  
**Allgemeine Familienzeitung.**  
**Das Buch für Alle.**

**Blätter für den häuslichen Kreis.**

offerire ich Clidjés

in Schriftzeug pr. sächs. Quadrat Zoll à 3 Ngr.,  
in Kupfer pr. sächs. Quadrat Zoll à 5 Ngr.

Exemplare der Werke stehen zur Auswahl à cond. zu Diensten.

Stuttgart.

**Hermann Schönlein.**

[5592.] Ein Lager

**gebundener**

Expl. der gangbarsten Werke aus meiner

**Uebersetzungsbibliothek griech. und röm. Classiker**

hält Herr Boldmar in Leipzig, weshalb ich bitte, gef. stets direct von ihm verlangen zu wollen.

**Hoffmann'sche Verlagsbandlung in Stuttgart.**

**Kölnische Volkszeitung.**

[5593.] („Kölnische Blätter.“)

Täglich zwei Blätter.

Auflage 6800.

Inserate: 1 1/2 Sgr. Reclamen 4 Sgr.  
Köln. **J. P. Bachem.**

[5594.] Die täglich in Brünn erscheinende politische Zeitschrift:

**Mährischer Correspondent.**

empfehlte sich zur Insertion und berechnen wir die Petitzelle das 1. Mal mit 5 kr. (oder 1 Ngr.), jedes folgende Mal mit 3 kr. oesterr. W.; Buchhändler-Rabatt 33 1/3 %.

Unser Blatt ist das gelesenste in Mähren und erfreut sich auch in den übrigen Kronländern eines großen Leserkreises, und bietet dasselbe die günstigste Bürgschaft, um allen Ankündigungen den besten Erfolg zu sichern.

Etwasige Aufträge, sowie Recensions-Exemplare, die sofortige Besprechung finden, werden durch Carl Winiker's Buchhandlung erbeten.  
Brünn, Johannesgasse Nr. 6.

**Die Administration des Mährischen Correspondenten.**

**M. Ant. Riendorf's**

**Zeitung für Landwirthe und Grundbesitzer**  
1870.

[5595.]

Die Zeitung erscheint wöchentlich zweimal,  
**Mittwoch und Sonnabend.**

Die obige Zeitung empfehle ich Ihnen ganz besonders zu Inseraten, welche um so wirksamer sind, als diese Zeitung ihre zahlreichen Leser gerade im kaufenden, auf den Landgütern ansässigen Publicum findet.

Die Insertionsgebühren betragen für die viergespaltene Petitzelle oder deren Raum nur 2 Sgr.

Bei größeren Inseraten oder bei fortgesetzter Wiederaufnahme desselben Inserats gewähre ich Ihnen einen Rabatt von 10-20 %.

Berlin.

**Albert Goldschmidt.**